

# EM EXTRA

Stadtzeitung  
für Emmendingen



## Rückblick

**Bilderbuchflohmarkt  
in der Altstadt** (Seite 10)



## Stadtgeschehen

**Frauenverein Wasser  
besteht 90 Jahre** (Seite 12)



## Rückblick

**Theater im Steinbruch  
beendet Spielzeit** (Seite 6)



## Kontakt

Nutzen Sie EM-EXTRA  
für Ihre Informationen.  
Wir freuen uns  
auf Ihre Zuschriften!

Postfach 1312, 79303 Emmendingen  
E-Mail: [em-extra@web.de](mailto:em-extra@web.de)  
Tel. 07641 - 9597527  
Fax 07641 - 9330912



## Kleine Kicker mit großen Namen beim „Crocky-Turnier“

55 Mädchen und Jungen im Alter von 8-14 Jahren kamen gestern Morgen ins Elzstadion und um Punkt 10 Uhr startete die Sommeraktion des FC Emmendingen, die erstmals in Zusammenarbeit mit EM-EXTRA organisiert wurde.

Fußball-Begeisterung bei den Teilnehmern aber auch bei den Organisatoren prägt diese Fußball-Woche bis Freitag. Wer gestern zum Auftakt den „Ananas-Pokal“ gewann und was diese Woche noch alles auf dem Programm steht, lesen Sie auf Seite 5!

## Nicole Woditsch und Markus Richter gewannen Hochzeitsausstattung!

Mit einem lauten Jubelschrei antwortete Nicole Woditsch vor einiger Zeit auf den Heiratsantrag von Markus Richter, der am Samstag um 17.27 Uhr zunächst einmal sprachlos war, als er am Telefon vom Hauptpreis der Aktion „Gewinnen Sie Ihre komplette Hochzeitsausstattung“ erfuhr. „Ich hatte nie damit gerechnet, gezogen zu werden und als Nicole dann eine Stunde nach der Nachricht nach Hause kam, hatte ich mich gerade wieder gefangen“, berichtet Markus im EM-EXTRA-Gespräch.

Total überrascht und einfach nur glücklich die beiden, die dann am Sonntag zum „Foto-Shooting“ bei EM-EXTRA noch mit viel Herzklopfen erschienen. Das legte sich dann aber schnell und das Paar hatte viel Spaß beim Fotografieren an vielen markanten Punkten im Stadtzentrum. Die Teilnahmekarte hatten sich die Gewinner in der „Modebox“ besorgt, wo sie auch wieder abgegeben wurde. Lesen Sie, wo Markus Richter seinen ungewöhnlichen Heiratsantrag machte und erfahren Sie alles über den Abschluss der ersten EM-EXTRA-Partneraktion heute auf Seite 9.



# Emmendinger Unternehmen auf den Stadtfarben

**Hörwellness**

bei  **HÖRGERÄTE  
ENDERLE**

- Hörzentrum -

**pro akustik**® Alle Kassen

- Modernste Messverfahren
- Hörgeräte aller Marken
- Hörgeräte-Versorgung für Kinder
- Hilfsmittel für TV und Telefon
- Cochlear-Implant-Service
- Fachbereich Tinnitus- und Hyperakusis
- Lärmschutz, Batterien

EM · Cornelia-Passage 8  
Tel. 07641 - 68 40

 **36. Breisgauer Weinfest  
in Emmendingen**

vom 17. bis 20. August 2007

Großes Weindorf zwischen Marktplatz und Landvogtei, täglich Musik, Tanz und Unterhaltung bei über 180 Weinen aus dem Anbaugebiet Breisgau.

**Open-Air-Programm auf drei Bühnen**

Am Samstag und Sonntag Bustransfer in Emmendingen, Teningen, Bleichtal.

**PIZZA FACTORY**  
DIE NUMMER GEGEN HUNGER...  
☎ 0180/1111-000



**2,- €**  
Probier-Gutschein

- 1 Gutschein pro Haushalt und Bestellung
- Gültig bis 31.08.2007
- Bitte bei Bestellung Gutschein ankündigen
- Mindestbestellwert ab 7 Euro

[www.pizza-factory.de](http://www.pizza-factory.de)  
EMMENDINGEN ☎ 933 393  
Hauptstraße 39 a · 79312 Emmendingen

**S · Line**  
Kosmetikstudio und Nagelmodellage

**Suche Modelle  
für Kosmetikbehandlung &  
Nagelmodellage**

Pro Behandlung € 28,-  
Augenbrauenzupfen € 4,-  
Färben € 5,-

Bitte melden bei:  
**Sandra Ernst**  
79312 EM-Wasser  
Tel. 0 76 41 / 95 52 38

**Exklusive Fenster**

Fassadenfenster  
Dachfenster  
Rollläden u.v.m.

**K. Lehmann · EM · Brunnenstr. 6/1**  
Fachkundige Beratung, Verkauf  
und Service.  
Tel. 0 76 41 / 9 62 12 17

**Ihr Zuhause - im Grünen**



**Doppelhaushälfte  
schlüsselfertig ab 299.000,-**  
In ruhiger Lage (Emmendingen-Kollmarsreute)

- Umweltfreundliche Massivbauweise:  
- Höherer Standard als KfW 40  
- Passivhaus-Standard auf Wunsch
- Hochwertigste Haustechnik:  
- Solaranlage  
- Wärmerückgewinnung  
- Fußbodenheizung
- Mögliche finanzielle Förderungen:  
- Lakra-Kredit und KW-Kredit

Gleich anrufen und informieren:  
Tel: 07641 / 93 33 0 28

15€ / Monat  
nur  
Heizkosten!

TerraCon GbR Bauträgergesellschaft | Talstraße 14 | 79312 Emmendingen | [info@terracon-gbr.de](mailto:info@terracon-gbr.de)

**Energieberatung und Solartechnik**

Ingenieurbüro Klaeger  
**Tel. (07641) 9 37 98 57**

- Vor-Ort-Energieberatung (BAfA)
- Beratung zu Fördergeldern
- Gebäude-Energiepass

 Qualifizierter Modernisierungsbetrieb  
[www.sanierungsbetriebe.de](http://www.sanierungsbetriebe.de)



Geyer-zu-Lauf-Str. 7  
79312 Emmendingen



79312 Emmendingen  
Lammstraße 19  
Tel. 0 76 41 / 5 31 31  
Fax 0 76 41 / 66 84

79341 Kenzingen  
Brotstraße 15  
Tel. 0 76 44 / 40 03  
Fax 0 76 44 / 4 91 36

79183 Waldkirch  
Engelstraße 10  
Tel. 0 76 81 / 40 91 26  
Fax 0 76 81 / 40 91 27

## BIER BÖRSE

Westend 8  
Emmendingen  
Tel. 07641 931343  
Täglich ab 11 Uhr geöffnet

**Wir präsentieren am Weinfest (17. - 20. August):  
Gartenterrasse mit Außenausschank  
Freitag + Samstag Fritz & seine Musikanten**

Das urige Bierlokal im Herzen von Emmendingen! Hier trifft man sich!

**Aktionsbier: Köstritzer Schwarzbier**

Auf Ihr Kommen freut sich Ihr Bier-Börse-Team



In unserem Biergarten bieten wir Ihnen immer  
**sonntags ab 16 Uhr**

*„All you can eat“*

mit saftigen Steaks, Spanferkel,  
knusprigen Fleischspießen, leckere  
Würstchen, Saucen und Dips.  
Auswahl an frischen knackigen  
Sommersalaten, Folienkartoffeln,  
Grillgemüse und Brot.

Preis pro Person  
**€ 12,50**

inklusive ½ Liter Bier  
oder einem  
großen alkoholfreien Getränk.

Auf Ihren Besuch freut sich das Biergartenteam vom  
**Hotel Windenreuter Hof**

Rathausweg 19  
79312 Emmendingen-Windenreute

Tel. 07641-93083-0  
[www.windenreuter-hof.de](http://www.windenreuter-hof.de)

## Mode für die Frau, die weiß was sie will!

### Unsere Label

**AJ** | ARMANI  
JEANS

Exklusiv für Südbaden

VERSACE  
JEANS COUTURE

TRANSIT®  
PAR - SUCH

**CLOSED**

**BLUE WILLI'S**



**M & S Boutique**  
Landvogtei 5  
79312 Emmendingen  
Tel. 0 76 41 / 4 88 78

## In eigener Sache

Liebe Leserinnen, liebe Leser, das Tagebuch zu meinem Rauswurf beim ET haben Sie in der ersten Ausgabe von EM-EXTRA gelesen. Diesen gedruckten Fakten wurde bis heute in keiner Weise von irgendeiner Seite widersprochen. Alle weiteren sich derzeit im Umlauf befindlichen mündlichen Kommentare, anderweitigen Darstellungen, „Gesprächsinformationen“ oder Aussagen von Dritten, weiß ich zu werten. Tatsache ist, dass der Übertragung meiner Anteile an der EMMENDINGER TOR Verlags GmbH an die Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags GmbH – wie bekannt im Dezember 2004 aus rein familiären Gründen (Pflegefall) – erst zugestimmt wurde, NACHDEM ich für die von mir geführte Firma RegioMedia GmbH den geforderten Dienstleistungsvertrag erhielt. Darin war festgeschrieben, dass ich auf unbestimmte Zeit weiterhin an der redaktionellen Gestaltung des Emmendinger Tor mitwirken werde. Das ET sollte inhaltlich keine Veränderungen erfahren. Weitere Voraussetzung für die Übertragung der Anteile war, dass im Kaufvertrag KEIN Wettbewerbsverbot irgendeiner Art gegen mich festgeschrieben wurde. Erst als alle diese Forderungen erfüllt waren, stimmte ich dem Anteilsverkauf zu. Dem Wunsch von BZ-Geschäftsführer

Poppen, der alle Verhandlungen führte und derzeit direkt oder indirekt mit über 88 Prozent an der WZO beteiligt ist, dass ich weiterhin Herausgeber des ET („Wir brauchen Ihren Namen!“) bleiben könne, habe ich damals nicht entsprochen. Mir war klar, dass ich mit diesen Verträgen im Rücken bei der redaktionellen Mitgestaltung „meines“ ET so lange dabei sein werde, wie ich Spaß daran haben würde. Für mich war und ist mein Beruf mein größtes Hobby. Neben der wichtigen, notwendigen Geschäftsführung werde ich weiterhin das Geschehen in meiner Heimatstadt auch als Lokaljournalist (nun eben in EM-EXTRA) begleiten. Und das kann mir niemand verbieten. Lediglich die derzeitige Kampagne, unsere Firma und unsere Familie finanziell zu belasten, schränkt die Freude am Zeitungsmachen in diesen Tagen „etwas“ ein. Ich hoffe, dass dies die letzte notwendige Klarstellung „In eigener Sache“ ist. Ich wünsche Ihnen nun viel Spaß mit unserer heutigen „kompakten Ferienausgabe“. Meinen Mitarbeitern, die in den letzten Wochen Immenses geleistet haben, wünsche ich genau wie Ihnen allen schöne Ferien und freue mich auf die nächste EM-EXTRA-Ausgabe Anfang September.  
Ihr Reinhard Laniot  
-Geschäftsführer RegioMedia GmbH-



Bereits aus ihren Zeltlagern zurückgekehrt ist die Jugend aus St. Johannes. Großes Putzen der Zelte war am gestrigen Montag angesagt (Bild oben: Ministranten, Bild unten: Pfadfinder). Am Ministrantenlager in Stühlingen nahmen 34 Jugendliche teil mit zwölf Leitern. Beim großen Landesjamboree in Bruchsal (6000 Pfadfinder aus mehreren Ländern) erfuhren 60 Pfadfinder des Stammes Petter Moen, was Gemeinschaft heißt.



Eine gemütliche Tasse Kaffee gönnte sich Christa Kraye zusammen mit Car-Wash-Anlagenleiter Allinger am vergangenen Dienstag während ihr Auto vom Personal gewaschen wurde. Der „Ladies Day“ machte mit dem gewonnenen Gutschein beim EM-EXTRA noch mehr Spaß als sonst schon üblich.

**Die RegioMedia GmbH hat sich verpflichtet, untenstehende Erklärung in der heutigen Ausgabe von EM-EXTRA zu veröffentlichen. Bilden Sie sich Ihre eigene Meinung zu diesem Vorgang.**

### Unterlassungsverpflichtungserklärung

Die RegioMedia GmbH, Kollmarsreuter Str. 79, 79312 Emmendingen, vertr. d.d. Geschäftsführer Reinhard Laniot, verpflichtet sich gegenüber der

Wochenzeitung Emmendinger Tor Verlags GmbH, Denzlinger Str. 42, 79312 Emmendingen, vertr. d.d. Geschäftsführer Clemens Merkle,

und der

Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags GmbH, Am Torhaus 2, 79379 Müllheim, vertr. d.d. Geschäftsführer Andreas Schucker und Clemens Merkle

es bei der Meidung einer Vertragsstrafe in Höhe von EUR 5.000,00 für jeden Fall der Zuwiderhandlung - unter Ausschluss des Fortsetzungszusammenhangs - zu unterlassen,

a) die Umfrage vom 24.07.2007 über die Verwendung des Zeitungskopfes der ersten Ausgabe des „EM-EXTRA“ unter Hervorhebung der Buchstaben „E“ und „T“ vom 10.07.2007 fortzusetzen und/oder

b) eine neue Umfrage über die Verwendung des Zeitungskopfes der ersten Ausgabe des „EM-EXTRA“ unter Hervorhebung der Buchstaben „E“ und „T“ vom 10.07.2007 vorzunehmen.

79312 Emmendingen, den 30.07.2007

### Impressum (EM-EXTRA mit RegioTrends):

Herausgeber: RegioMedia GmbH, Kollmarsreuter Straße 79, 79312 Emmendingen, Geschäftsführung: Reinhard Laniot - Geschäftsstelle EM-EXTRA: Schillerstraße 16, 1. OG, Tel. 07641/9597527, Fax 07641/9330912 - E-Mail: em-extra@web.de - Verantwortlich für den Inhalt: Reinhard Laniot - Druck: Druckzentrum Südwest GmbH, 78052 VS-Villingen - Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 10. Juli 2007 ist gültig. Nachdruck und Verwertung nur mit Quellenangabe und nur mit Genehmigung des Herausgebers



## Infobuch für Mädchen

Kreisjugendarbeit hat viele Tipps und Infos zusammengestellt

Für Jungs ist es zwar nicht verboten, aber die dürfte das neue Mädchenbuch 2007 auch nicht so sonderlich interessieren. Denn in dem von der Kreisjugendarbeit des Landratsamtes druckfrisch vorgelegten Mädchenbuch 2007 steht zum Beispiel, wie der erste Besuch beim Frauenarzt abläuft oder was bei einem Au-Pair-Aufenthalt im Ausland zu beachten ist. Die Themen auf den über 70 Seiten sind ganz auf Mädchen zugeschnitten. Denn das Mädchenbuch ist eine Idee des Arbeitskreises Mädchen im Landkreis Emmendingen. Barbara Reek von der Kreisjugendarbeit und viele Mädchen und Frauen haben die Themen zusammengestellt und dabei so ziemlich alles abgedeckt, was heute die Lebenswelt von Mädchen prägt. 1988 wurde das erste Mädchenbuch gedruckt, inzwischen gibt es bereits die fünfte Ausgabe. Bisher hieß es „Girlsbook“, jetzt heißt es wieder schlicht und einfach „Mädchenbuch 2007“ und wurde in einer Auflage von 500 Exemplaren gedruckt. Im neuen Mädchenbuch stehen eine Übersicht und Adressen von Mädchengruppen und Jugendtreffs im Landkreis Emmendingen. Mädchen können nachlesen, wo Beratungsstellen bei sexueller Gewalt sind oder erfahren alles über Essstörungen. Beratungsstellen mit speziellen Angeboten für Mädchen stellen sich und ihre Arbeit vor. Das Mädchenbuch nimmt sich auch der Pubertät an, der Zeit, wenn „Eltern schwierig werden“. Natürlich gibt's auch viel über eine der Lieblingsbeschäftigungen auch von Mädchen zu lesen – über Internet und Handy: Grundregeln fürs Chatten, Tipps für das Einkaufen im Internet und für Online-Auktionen, Erläuterungen, was Smileys und andere Symbole und Abkürzungen beim Simsen mit dem Handy und beim E-Mailen bedeuten oder auch praktische Tipps, wie man Handy-Abzocke erkennt oder was zu tun ist, wenn das Handy geklaut wurde.

Das Mädchenbuch 2007 ist kostenlos an der Infothek und bei der Kreisjugendarbeit des Landratsamtes in Emmendingen erhältlich. Weitere Infos gibt's bei Barbara Reek von der Kreisjugendarbeit, Telefon 07641/451 333, E-Mail: kreisjugendarbeit@landkreis-emmendingen.de

## Fußballspaß mit Disziplin: „Fünf Minuten zu spät, das gibt mal gleich zehn Minuspunkte!“

Da staunten die Kinder bei der Begrüßung zum „Crocky-Turnier“ nicht schlecht, als Chef-Organisator Dieter Rutz neben der flammenden Rede für den tollen Fußballsport auch gleich erklärte, dass an vorderster Stelle beim Sport das Einhalten von Disziplin und Regeln stehe. Und damit dies beim Crocky-Turnier auch klappt, legen die Kinder die Regeln selbst fest. Ob man mit oder ohne Torwart spielt, den Ball einrollt oder einkickt, ob ein Ball im Tor war oder im Aus, das entscheidet die Gruppe für sich. Schiedsrichter gibts keine. Nur wenn sich die von

Spiel zu Spiel wechselnden Teams nicht einigen können, dann kommt „Oberschiedsrichter Dieter Rutz“ und entscheidet. Fußball-Erfahrung hat der genügend, stand er doch im Tor der legendären FCE-Mannschaft, die 1964/65 zusammen mit Bayern München in der gleichen Spielklasse antrat und wobei Beckenbauer, Maier, Müller & Co. im Elzstadion zum Regionalligaspiel antraten! Aber zurück zum Crocky-Turnier: Können sich die Spieler nicht untereinander einigen, kann es auch wieder individuelle Minuspunkte geben!

Gefunden wird mit diesem System bis Freitag der erfolgreichste und der disziplinierteste Teilnehmer. Der wird nach der „Europa-Meisterschaft“ geehrt, die zuvor im Elzstadion stattfindet, während die Tage zuvor auf dem Schulsportplatz gekickt wird. Kaum war dann das offizielle Teamfoto geschossen, gings gestern mit Feuereifer auf die Spielfelder, wo bis nach 13.30 Uhr schon der erste Turniertag abließ. Die „Goldene Ananas“ nach dem ersten Tag gehört Nico Heinelt, dem heute Morgen der Preis überreicht wurde.



Das Crocky-Team: Ralf Sauer, Gerhard Deist, Dieter Rutz, Peter Fischer (hinten), Jörg Zibold, Sven Capece und Peter Schowitz (vorne).



Fußballspaß pur für Jungs und Mädchen beim FCE-Ferienprogramm.

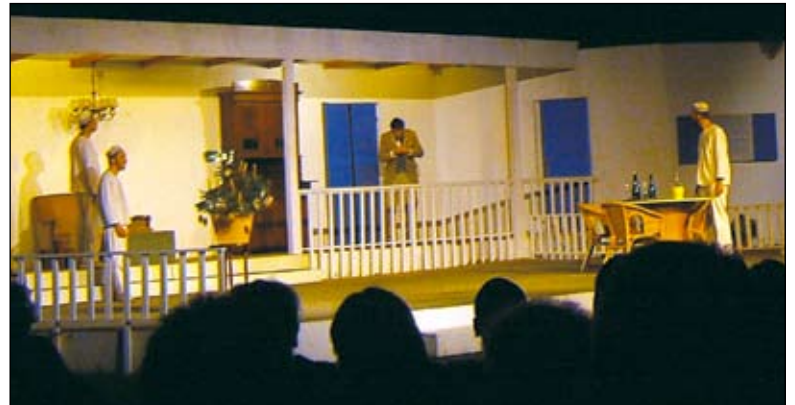
## 5000 Besucher kamen in diesem Jahr ins Theater im Steinbruch

Stolze Bilanz nach dem letzten Spielwochenende beim Theater im Steinbruch. Ausverkauft am Samstagabend und mit zusätzlichen Stühlen Platz für 350 Besucher bei „Eine schöne Bescherung“ geschaffen.

Fast genau 5000 Besucher zogen Kinder- und Erwachsenenstück (2200) in dieser Spielzeit an. Eine stolze Zahl, die unterstreicht, welchen Stellenwert das Amateurtheater in Emmendingen genießt. Und dass viele der Besucher nicht nur aus dem Stadtgebiet Emmendingen kamen, bestätigt den werbenden Faktor für die

Große Kreisstadt, der auch vom Theater ausgeht. Beste Unterhaltung, überzeugende Schauspieler und zum Abschluss (Bild unten) herzlicher, starker Applaus. Dankesworte vom Vorsitzenden Clemens Allweyer an Akteure, Publikum und alle hinter den Kulissen.

Zum Abschluss der Sommerspielzeit wurde dann beim gemeinsamen Essen aus der Theaterküche (Königin-Pastete, Salate, Reis, Zitronensorbet, Käsedessert und Kaffee mit Kuchen) noch gefeiert und manche Szene der abgelaufenen Spielzeit nochmals in Erinnerung gerufen.



Mit viel Musik in allen Stilrichtungen, Tänzen, einer Modenschau und einem afrikanischen Basar präsentierte sich das bereits zur Tradition gewordene Festival von Freitag bis Sonntag auf dem Marktplatz.

„Bolino“, die deutsch-afrikanische Formation, in der auch Organisator Raphael Kofi mitspielt, eröffnete das Festival. Dazu kam auch ein Überraschungsauftritt von Amira el Amar und ihren Schü-

## African Music Festival faszinierte

lerinnen mit orientalischen Tänzen. Zum Höhepunkt des Festivals avancierte Adé Bantu, als Kopf und Sänger der Afrobeat Academy. Er wurde bereits mit dem wichtigsten afrikanischen Musikpreis ausgezeichnet. Beim afrikanisch-ökumenischen Gottesdienst am Sonntag sprang der Funke erst am Ende beim musikalischen „Amen“ so richtig über. Pfarrer Georg

Metzger rief seine Gemeinde zwar immer wieder auf mitzusingen; aber „bei uns Deutschen dauert es halt immer etwas länger, bis wir aus uns herausgehen“, so Pfarrer Metzger.

An den drei Festtagen saß Organisator Kofi aus Ghana als leidenschaftlicher Trommler aber auch öfters mit seinen Trommelschülern direkt im Gewimmel.

Er wollte nicht nur Afrika präsentieren, sondern auch selbst ein Fest feiern.



Moderatorin und Modenschau-Organisatorin Vida Ampomah bei ihrer Ankunft vor dem Festgelände.





VIP-Team: V.I. Marita, Cathy, Luisa mit Stefan Lenk (rechts)

## VIP-hair&nail bietet jetzt „Weltstadt-Styling“ in Emmendingen

London, Paris, Rotterdam, New York und Emmendingen - Stefan Lenk kennt die Welt und die Welt kennt ihn. Am Samstag war der bekannte Stylist zur Salonschulung im VIP-hair&nail-Studio in der Kirchstraße beim Team von Luisa Laudi.

„Tribalstyling“ ist ein Begriff, der sich inzwischen zur Marke entwickelt hat. Hier geht es nicht nur darum, Linien oder Streifen in kurz rasiertes Haupthaar zu platzieren, hier entstehen schon kleine Kunstwerke am und im kurz gehaltenen Haar. Die Qualität der Arbeit zeigt sich am präzise stehenden Haar, das die einrasierten Ornamente oder Figuren klar zur Geltung kommen lässt. Diese neue Dienstleistung erfordert eine perfekte Schneide- und Rasiertechnik. Ausgewählte Modelle standen nach der Theorie-Schulung dann zur praktischen Umsetzung parat, und was da in knapp mehr als einer Stunde vom VIP-Team nach dem intensiven Coaching umgesetzt wurde, konnte sich wahrlich sehen lassen. Egal ob Stern, Delfin, Blume oder Fantasiegebilde, die Models waren

von ihrem Styling begeistert. Genau wie auch das ganze Salonteam, das sich von der lockeren, fachlich fundierten Schulung beeindruckt zeigte.

Stefan Lenk rasierte als Zehnjähriger erstmals seinen Opa und das hinterließ bei ihm einen bleibenden Eindruck. Nach dem er in einem Friseursalon seine Kreativität beweisen konnte, wurde der 36-jährige Thüringer 2005 „entdeckt“. Für ein Friseurmagazin musste er Fotos von Bart-Mustern anliefern. Dabei erwähnte er, dass er auch gerne Seminare mit der von ihm perfektionierten Dienstleistung des Tribalstylings abhalten würde. Man schickte ihn dann zunächst auf diverse Friseurmessen und das war für ihn der Durchbruch. Optisch beeindruckendes Stylen mit dem Rasiermesser - Stefan Lenk wurde in kurzer Zeit zum Inbegriff der Tribaltechnik, die er nun in Seminaren mit großem Engagement und viel Spaß an der Arbeit weitergibt.

Das VIP-Team freut sich nun darauf, die Erfahrungen und Kreationen aus Weltstädten ergänzt mit eigenen Ideen auch in Emmendingen umsetzen zu können.



**VIP**  
Hair & Nail

Hair: 0 76 41 / 933 42 66  
Nail: 0 76 41 / 933 55 23

Torgasse 4

## Neue Klasse für Weinbau im Nebenerwerb ab Herbst

**Die Fachschule für Landwirtschaft Emmendingen-Hochburg beginnt bei ausreichendem Interesse ab November 2007 in Emmendingen auf der Domäne Hochburg mit einer neuen Fachschulklasse für Weinbau im Nebenerwerb.**

Dieses Angebot richtet sich speziell an Winzer, die mit einem Hauptberuf ihren Lebensunterhalt verdienen und den Weinbau im Nebenerwerb betreiben wollen oder aus anderen Gründen Winzer im Nebenerwerb sind. Der Unterricht ist speziell auf die Anforderungen von Nebenerwerbswinzern abgestimmt. Die betrieblichen Gegebenheiten sowie die Bedürfnisse und Interessen der Teilnehmer stehen dabei im Vordergrund. Die Teilnehmer eignen sich spezielle Kenntnisse im praktischen Weinbau, in der Kellerwirtschaft, in der Wirtschaftslehre und in der Vermarktung an. Um den unterschiedlichen Interessen gerecht zu werden, gibt es in den Wahlfächern Unterrichtsmodule für Obstbau, Brennerei, Streuobst sowie Kellerwirtschaft und Sensorik. Der Unterricht erfolgt in Abstimmung mit den Teilnehmern an einzelnen Wochentagen abends und/oder am Samstagvormittag. Die Fachschulklasse endet mit dem Abschluss zur „Staatlich geprüften Fachkraft für Weinbau im Nebenerwerb“. Die Anmeldungen müssen bis Ende dieses Monats vorliegen. Weitere Informationen erteilt das Landwirtschaftsamt Emmendingen, Klaus Weber, Telefon 07641 / 4519130, E-Mail: kl.weber@landkreis-emmendingen.de.

## Blick zurück - Stadtgeschehen vom 24. Juli bis 6. August 2007

Um die große Verkehrsresonanz in der Moltke- und Romaneistraße zu verringern, plante die Stadtverwaltung jetzt eine Änderung der Verkehrsführung. Hierbei soll der Durchgangsverkehr auf die Bundesstraße um die Innenstadt gelagert werden und die Ampelanlage an der Moltke- und Hochburger Straße durch eine einfache Fußgängerampel ersetzt werden. Der Gemeinderat beschloss, dass die fünf Parkplätze, die sich zwischen der evangelischen Stadtkirche und dem Markgrafenschloss befanden, nach Beendigung der Bauarbeiten wegfallen. Die Parkplätze neben dem Haupteingang der Stadtkirche bleiben allerdings, genauso wie die im Bereich des VHS-Gebäudes, bestehen.

## Hauptgewinn bei Volksbank-Gewinnsparen

Erneut war Fortuna bei der Sonderauslosung des Gewinnsparevereins Baden Kunden der Volksbank Breisgau Nord hold.

Erika und Gerhard Klausmann aus Waldkirch sind glückliche Gewinner eines Hauptgewinns im Wert von 12.000 Euro.

Vorstandsmitglied Markus Singler und Privatkundenberater Bernd Herrmann übergaben den glücklichen Gewinnern ihren Hauptgewinn.



V.l.n.r.: Markus Singler, Volksbank-Vorstandsmitglied, Erika und Gerhard Klausmann, Privatkundenberater Bernd Herrmann

## „Emmendinger Modell“ zur besseren Qualifizierung der Schulabsolventen

**Immer häufiger wurde von Seiten der Wirtschaft beklagt, dass Jugendliche nicht die Kompetenzen zeigen, die von den Ausbildungsbetrieben erwartet werden.**

Daher wurde von der Stadt Emmendingen und den Wirtschaftsunioren Freiburg ein Arbeitskreis gebildet, bestehend aus Vertretern der Schulen und ihren Leitungen, der unteren Schulaufsicht, der Handwerkskammer und der Stadt als Schulträger. Zielsetzung ist die Förderung der Zusammenarbeit der Emmendinger Haupt- und Realschulen mit regional ansässigen Unternehmen und die Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit der Schulabsolventen, um deren Ausbildungschancen zu erhöhen. Der Arbeitskreis hat einen Beobachtungsbogen entwickelt, der bereits ab der 5. Klasse von den unterrichtenden Lehrkräften, Ausbildungsleitern während Betriebspraktika und

von Schülerinnen und Schülern als Selbsteinschätzungsbogen ausgefüllt werden kann. Dem Beobachtungsbogen zugrunde liegt der allgemein anerkannte Kriterienkatalog zur Ausbildungsreife des nationalen Pakts für Ausbildung und Fachkräftenachwuchs von 2006. Mit dem Einsatz dieses Bogens soll eine für alle Beteiligten verbindliche Kriterienfestlegung und eine einheitliche Sprachregelung ermöglicht werden.

Des Weiteren wurden wirtschaftsnahe und praxisrelevante Inhalte der Lehrpläne für alle Emmendinger Hauptschulen und die Realschule vereinheitlicht. Diese gelten ab dem kommenden Schuljahr 2007/2008 verbindlich für die Klassenstufen 5 bis 9.

Schüler profitieren von einer frühzeitigen Berufsorientierung, denn sie erhalten bereits regelmäßig und altersgemäß während ihrer Schulzeit

Rückmeldung über ihre Fähigkeiten und Einblicke in das wirtschaftliche Geschehen beziehungsweise Berufsleben und können sich frühzeitig über unterschiedliche Berufsbilder informieren. Auf diese Weise kann durch eine möglichst passgenaue Besetzung von Ausbildungsplätzen auch Ausbildungsabbrüchen entgegengewirkt und motivierter Nachwuchs vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung gesichert werden. Durch eine Verbesserung der regionalen Ausbildungsstrukturen, einer besseren Vernetzung und einer verbindlichen Kooperation der verschiedenen Ausbildungsakteure werden zusätzliche Potentiale für die Ausbildungssituation gewonnen.

Weitere Infos erhalten Sie bei der Stadt Emmendingen, Wirtschaftsförderung, Telefon: 07641/452-330 (vormittags), E-Mail: p.moerder@emmendingen.de



Mitglieder der Arbeitsgruppe „Kooperation Schule-Betrieb“: Edith Kasper, Klaus Blawert, Christiane Güntert, Branco Borchert, Joachim Saar, Eva Boehm, Petra Mörder, Sebastina Waldmüller (von links).

## Nicole Woditsch und Markus Richter gewannen die Hochzeitsausstattung!

Am Start der Silverstar-Achterbahn im Europa-Park machte Markus Richter seiner Nicole den Heiratsantrag, den diese mit einem „lauten Schrei bejubelte“, so stand es auf der Teilnahmekarte, die in neun Emmendinger Unternehmen in den letzten Wochen auslagen und von allen ausgefüllt werden konnten, die noch in diesem Jahr heiraten möchten.

Die Gewinner dieser Aktion wurden nun am Samstag im Cafe Emotion ermittelt und das glückliche Paar braucht sich für seine Hochzeit um vieles nicht mehr zu kümmern. Das übernehmen die zehn beteiligten Geschäfte:

Celeste Brautmoden (Brautkleid-Gutschein 300 €), Modebox (Bräutigam-

Anzug-Gutschein 300 €), Dekor & more (Hochzeitsdekoration, Wert 300 €), Sanitätshaus Compliance (Dessous-Gutschein 100 €), Cafe Emotion (Sektempfang & Snacks für 30 Personen), V.I.P. Hair & Nail (Brautfrisur, Make up & Maniküre), Pustblume (Brautstraus-Gutschein 100 €), Fotostudio Gräber (Hochzeitsfotos-Gutschein 150 €), Detail - die Goldschmiede (Trauringe-Gutschein 250 €) und auch wir mit **EM-EXTRA** (ganzseitige Hochzeitsanzeige).

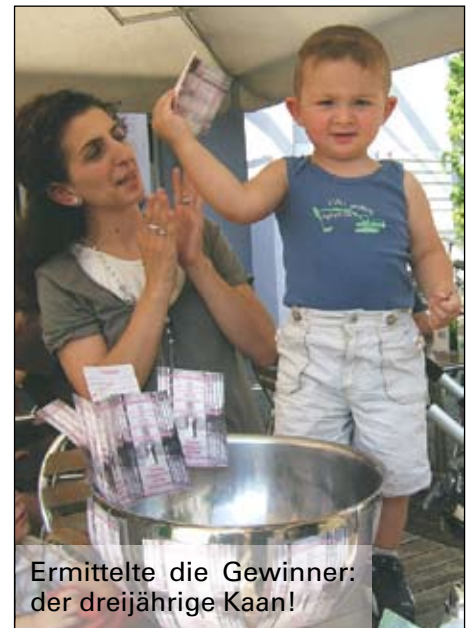
Trostpreise gab es für zwei bei der Ziehung anwesenden Paare noch von **EM-EXTRA**. Beide erhielten einen Gutschein für ihre Hochzeitsanzeige! Organisatorin Aynur Gökdemir („dekor & more“) zeigt

sich zufrieden mit der von ihr konzipierten Aktion: „Vor allem freut es mich, dass es gelungen ist, in kurzer Zeit zehn Unternehmen zu finden, die gemeinsam diese Aktion gestartet haben. Wir alle konnten damit auf unsere Leistungen und Angebote aufmerksam machen. Viele, die sich mit dem Thema Heirat befassen, haben dadurch kompetente Ansprechpartner in der Stadt kennen gelernt.“

Waren bei der Ziehung auch dabei: Michael Schreier und Annemarie Bühler (vorne) sowie Brigitta Kegel und David Duijkers (Foto rechts).



Stehend von links: Luise Willaredt (Pustblume), Cathy Guldenschuh (V.I.P. Nail), Ute Biesold (die goldschmiede), Christl Gräber (Fotostudio), Thomas Aberle (Compliance), Monika Götz (Compliance)  
Vorne von links: Jessica Jenne (Café Emotion), Luisa Laudi (V.I.P. Hair), Aynur Gökdemir (Dekor & more), Daniela Nietzel (Fotostudio)



Ermittelte die Gewinner: der dreijährige Kaan!

# Wir heiraten!

## Brigitta Kegel & David Duijkers

Freitag, 10. August 2007  
Altes Rathaus Emmendingen  
12.00 Uhr

„Ein Bilderbuch-Flohmarkt in der Altstadt“ - Veranstaltende Aktionsgemeinschaft Lammstraße hochzufrieden



Alle Fotos: Reinhard Laniot

Blauer Himmel und ein strahlender Sommertag in Emmendingen. Afrika-Festival auf dem Marktplatz und im Altstadtviertel rund um die Lammstraße der traditionelle Sommerflohmarkt.  
Wenn auch die Temperaturen gegen 14 Uhr dafür sorgten, dass man doch das Freibad vorzog, so konnten die Veranstalter von den Teilnehmern beim Einzug der Standgebühren doch viele positive Umsatzmeldungen verbuchen.



# „Ein Bilderbuch-Flohmarkt in der Altstadt“ - Veranstaltung



Blauer Himmel und ein strahlender Sommertag in Emmendingen. Afrika-Festival auf dem Marktplatz und im Altstadtviertel rund um die Lammstraße der traditionelle Sommerflohmarkt. Wenn auch die Temperaturen gegen 14 Uhr dafür sorgten, dass man doch das Freibad vorzog, so konnten die Veranstalter von den Teilnehmern beim Einzug der Standgebühren doch viele positive Umsatzmeldungen verbuchen.



# ende Aktionsgemeinschaft Lammstraße hochzufrieden



Alle Fotos: Reinhard Laniot



EM-EXTRA  
Beilage  
07. August 2007

# RegioTrends

Namhafte Unternehmen  
Regionale Themen

Die REGIOZEITUNG

Freuen Sie sich schon jetzt auf die kommenden Wochen!

**Beach-Party**  
Heiße Sommernächte im Europa-Park  
4., 11. und 25.08.2007  
Dancefloor mit DJ Pirate | Live Percussion und Salsa Shows | Cocktail Bar und Sandstrand | Wasserattraktion „Atlantica SuperSplash“ geöffnet  
Einlass: 19.00 Uhr | Beginn 20.00 Uhr | Ende: 01.00 Uhr  
(Einlass über dem Haupteingang)  
Tickets: Abendkasse 8,- € pro Person  
Cligenticket NUR im Vorverkauf! 5 Personen 30,- € (plus Service inkl. VVV-Gebühr)  
Heiße Rhythmen | Party Feeling | Portugiesischer Themenbereich  
**EUROPA PARK**  
Deutschlands größter Freizeitpark  
Info-Line: +49 (0) 18 05 / 77 66 88 (14 Sprachen) • [www.europapark.de](http://www.europapark.de)

70 Jahre  
Akkordeon-Club  
Rheinhäusen  
am 11.+12.8.2007

**Fisch & Friends**  
Oldies + Fun  
Peter Fink  
Uwe Geyler  
Gerhard Siefert  
Helmut Fischer  
**18.8.2007**  
**Salmen**  
**Herbolzheim**  
20.15 Uhr

RegioTrends  
wünscht  
viel Spaß!

GANTER OPEN AIR 2007  
**CHRISTINA STÜRMIER**  
lebe lauter  
& BAND LIVE  
www.christinaonline.at  
**17.08. FREIBURG**  
BRAUEREI GANTER INNENHOF  
TICKETS 01805 - 90 88 44 + + + [WWW.KOKO.DE](http://WWW.KOKO.DE)

**11.-12.  
AUGUST  
2007**

**30  
JAHRE**

[www.hug-herbolzheim.de](http://www.hug-herbolzheim.de)

**GROSSE GEWERBESCHAU**

**HUG**

Handel und Gewerbe  
**Herbolzheim** e.V.

## Candlelight-Dinner

mit Live-Musik auf dem Marktplatz

**SA, 11.08. AB 19 UHR**

## Partystimmung

Live-Band »Hard2Handle« & Modenschau (21 Uhr) beim Hoppla  
»Ü30«-Party mit Crossbeam Media im Partyzelt beim Torhaus

**HITS FÜR KIDS:  
HÜPFBURG  
BEIM  
MARKTPLATZ**

## Kulinarisches & Cocktails

**SO, 12.08. AB 11 UHR**

## Frühschoppenkonzert

ab 11 Uhr mit Spanferkelessen beim Torhaus

## Live-Musik & Modenschau

ab 11 Uhr verschiedene Live-Bands in der Innenstadt  
14 Uhr und 16 Uhr Modenschau beim Hoppla

**HITS FÜR KIDS:  
GROSSER  
KINDERJAHRMARKT  
AB 13 UHR  
HÜPFBURG  
KINDERSCHMINKEN  
MALWETTBEWERB  
...**

## Große Gewerbeschau

von 11 bis 18 Uhr mit über 60 Firmen  
entlang der gesperrten Hauptstraße/B3

## Verkaufsoffener Sonntag

Einkaufen am Sonntag von 13-18 Uhr

**HERBOLZHEIM**

**H** heute schon im Internet gelesen?

# RegioTrends.de

## Die REGIOZEITUNG

### Nutzen Sie unsere Rubriken für Ihre Öffentlichkeitsarbeit!

#### Brandaktuell im Internet: Ihre Meldungen ungekürzt und kostenlos!

Direkt SELBST in die redaktionellen Rubriken bei **www.RegioTrends.de** schreiben - OHNE Programmierkenntnisse.  
Jeder Artikel erscheint in voller Länge - jeweils mit bis zu 30 Fotos möglich.  
DIE Chance für Vereine, Behörden, Unternehmen, Veranstalter, Schulen, Agenturen, Jugendgruppen...  
Einmal registrieren (kostenlos!), immer schreiben!  
JEDER findet bei **RegioTrends – die RegioZeitung** „seine“ Rubrik!

#### Unsere (= Ihre) Rubriken

##### MELDUNGEN

**Passiert, notiert** (Lokales, alles was passiert ist...)

##### Aus Vereinen/Gruppen

(Meldungen aus Organisationen, Vereinen, Gruppierungen - mit Infos für Nichtmitglieder und Mitglieder)

**Vorschau / Anmeldungen** - Termine (Werbung für Ihre Veranstaltungen rund um die Uhr. Vom Tag der Planung bis zum Veranstaltungstag!!)

**Verbraucher/Wirtschaft** (Aus der Geschäftswelt, Infos aus den Unternehmen, Mitarbeiterjubilare, neue Produkte, Aktuelles aus der Wirtschaft...)

**Regio-Mix** (Brandaktuelles was Sie erfahren, Tipps, Buntes aus dem Showgeschäft, Aktuelles aus aller Welt, TV- und Radiotipps...)

**Bürgerinformation** (Wichtiges von Verwaltungen und Behörden...)

**Sport** (Ergebnisse, Spielberichte, Alles aus den Jugendabteilungen...)

**fufu - RegioJugendForum** (Nachwuchsreporter schreiben über alles, Neues aus den Schulen, Klassenporträts, Schulprojekte, neue PC-Spiele, DVDs, CDs, Jugendveranstaltungen...)

**Polizeiberichte** (brandaktuell direkt aus den Revieren in der Regio!)

MARKTPLATZ: Firmen informieren ihre Kunden!

Angebote des Tages

Tipps der Woche

RegioTipps-EXTRA

Blitz-Service (A-Z)

BRANCHENVERZEICHNISSE

Einkaufen

Dienstleistung

Ausgehen & Genießen

Handwerk

Mehr aus der Regio schneller erfahren!

**www.regiotrends.de**

# Herzlichen Glückwunsch an

## Nicole Woditsch & Markus Richter zum Gewinn ihrer Hochzeitsausstattung



Himmliche  
BRAUTMODEN

**Brautkleid-Gutschein  
über 300 €**

Teringer Straße 30a  
79353 Buldingen

**CÉLESTE**



**Dekor & more**  
Wohndekoration - Accessoires - Geschenkideen

**Hochzeitsdekoration  
im Wert von 300 €**

Woditsch & Richter  
Landvogel 6  
79312 Emmendingen



**Sanitätshaus  
Compliance**

**Dessous-Gutschein  
über 100 €**

Lammstr. 16 • 79312 Emmendingen



**Emotion**  
Café · Restaurant & mehr

**Sektempfang & Snacks  
für 30 Personen**

Landvogel 6 Tel. 0 76 41 - 31 13



**VIP**  
Hair & Nail

**Brautfrisur, Make up  
& Maniküre**

Torgasse 4 79312 Emmendingen



**EM  
EXTRA**

**ganzseitige  
Hochzeitsanzeige**



**Frühlingsblume**

**Brautstrauß  
Gutschein über  
100 €**



MODE MIT STARKEN MARKEN

**MODEBOX**

EMMENDINGEN • Marktplatz 12 (Stadtmitte)

**Bräutigam-Anzug  
Gutschein über 300 Euro**



**Traurings-Gutschein  
über 250 Euro**

**detail**  
die goldschmiede

Woditsch & Richter  
Landvogel 6  
79312 Emmendingen



**FOTOSTUDIO**

**Hochzeitsfotos  
Gutschein über 150 €**

www.foto-graber.de • fotostudio.graber@t-online.de

**Wir bedanken uns  
bei allen Teilnehmern  
an unserer Aktion  
und wünschen ihnen  
alles erdenklich Gute  
auf Ihrem  
gemeinsamen Lebensweg**

# Zum 90. Geburtstag: Geschichte des Frauenvereins Wasser



**Die jetzige Vorstandschaft mit Frieda Seidel, Lore Zäh, Waltraud Meyer, Monika Arva (stehend), Barbara Sulzberger und Rosa Grießenauer (sitzend) ist seit 1998 im Amt.**

Wasser, 13. Juli 1917: Auch in hiesiger Gemeinde wurde jetzt ein Frauenverein gegründet. 80 Frauen erklärten ihren Beitritt. Es wurde eine Vorstandschaft gewählt - als Vorsitzende Frau Hauptlehrer Johanna Schumacher.

„Dienst am Mitmenschen nach dem Maßstab Christlicher Menschenliebe“, das ist der Wahlspruch des „Christlichen Frauenvereins Wasser“ (CFVW) von seiner Gründung an. Er zählt zu den jüngsten Kulturträgern der ehrenamtlichen selbstständigen Landgemeinde Wasser und heutigen Ortschaft der Großen Kreisstadt Emmendingen. Zugleich ist er der erste offizielle Zusammenschluss von Wasserer Frauen, die sich der Pflege des notleidenden Lebens in der Dorfgemeinschaft verschrieben haben. Mit ihrer Vereinsgründung betraten die Wasserer Frauen kein Neuland. Die Vorstandsdamen waren aktive Mitglieder im „Frauenverein Emmendingen“, den Pfarrer und Dekan Georg Sehringer im Jahre 1851 zur „Unterstützung der Armen“ gründete. Mitbegründer des Christlichen Frauenvereins Wasser waren Johann Georg Eberle (Bürgermeister), Wilhelm Schumacher (Hauptlehrer, Rektor und Ratschreiber), Laura Johanna Schumacher geb. Stautz (Ehefrau des Hauptlehrers, Rektor und Ratschreibers Wilhelm Schumacher), Luise Bühler geb. Reichenbach (Ehefrau des Landwirts und Forstrates Wilhelm Bühler). Die Mitgliedschaft des CFVW im „Badischen Frauenverein“ verdeutlichte sich auch in der zeitweiligen Vereinsbezeichnung „Frauenverein vom Roten Kreuz“. Grund hierzu war die von Großherzogin Luise herbeigeführte Verschmelzung des „Badischen Männer Hilfsverein“ zum „Badischen Landesverein vom Roten Kreuz“. Der Badische Frauenverein verfolgt gemeinnützige Zwecke, welche sich für Frauentätigkeit eignen.

Der aus dem „Frauenverein Emmendingen“ hervorgegangene „Evangelische Krankenpflegeverein Emmendingen“ (1911) entwickelte sich vom ersten Tag seines Bestehens an zu einem großen Segensdienst der Stadtgemeinde. Die von Großherzogin Luise seit 1860 geförderte

Krankenpflegerinnen-Ausbildung kam auch Wasser zugute. Der CFVW-Vorstand konnte Katharina Ketterer geb. Bühler gewinnen, sich im Diakonissenkrankenhaus Freiburg zur Landpflegerin ausbilden zu lassen. Sie übte den allseits geschätzten Pflegedienst in ihrem Heimatdorf aus.

Alle Familien im Dorf waren Mitglied des CFVW. Die Finanzierung des Wohltätigkeitsdienstes erfolgte durch einen Teil der Beiträge der Mitglieder und durch mehr oder weniger regelmäßig eingehende Spenden. Die NS-Regierung forderte bereits vom 16. Mai 1933 an auch die bedingungslose Gleichschaltung aller Frauenorganisationen und Vereine und deren Eingliederung in die „NS-Frauenfront“ beziehungsweise in das „Deutsche Frauenwerk“. Frauenvereine die sich nicht eingliedern und gleichschalten lassen wollten, sind zur Auflösung ihrer Gemeinschaften gezwungen worden.

In den Jahren von 1939 bis 1945 konnte

der „gesunde Kern des CFVW“ nur stille und persönlich Dienst ausüben. Am Sonntag, 5. August 1945 wurde in Wasser der Frauenverein wieder neu gegründet. Der Verein wurde von Johanna Schumacher als erste Vorsitzende des Vereins geführt (von 1917 bis 1918). Die Ortschaft Wasser wurde in den Jahren des Bestehens des Vereins von drei Krankenschwestern betreut: von Katharina Ketterer (1918 bis 1922), Elisabeth Jost (1923 bis 1953), Erna Gutjahr (1953 bis 1962).

Als Schwester Erna Gutjahr aus familiären Gründen den Schwesternberuf auf-

gab, wurde die Krankenstation in Wasser zum 1. Juni 1962 geschlossen.

Bis dato ist der Frauenverein in der Gemeinde sehr rege und nicht mehr wegzudenken. Abgesehen von Ausflügen, Monatstreffs bei Kaffee und Kuchen, organisiert der Frauenverein auch Krankenbesuche, Geburtstage, Ehrungen und Jubiläumstage. Bei Sterbefällen kondoliert die Vorsitzende im Namen des Frauenvereins. Die Mitglieder handeln nach dem uralten Erfahrungswort: Geteilte Freude ist doppelte Freude und geteiltes Leid ist halbes Leid!“

## Treffen der Altstadtträte

Auf Einladung von Oberbürgermeister Stefan Schlatterer trafen sich die ehemaligen Emmendinger Stadträte zum traditionellen Altstadtträtetreffen. Rüdiger Kretschmer, Fachbereichsleiter Planung und Bau, Karl-Heinrich Jung, Technischer Geschäftsführer der Stadtwerke Emmendingen und Dr. Ralf Oenning, Volkshochschule Nördlicher Breisgau, informierten die zirka 40 Teilnehmer bei einem Rundgang durch das Gebäude über die vorgesehenen Umbaumaßnahmen, die durch die Nutzung von Volkshochschule Nördlicher

Breisgau und Stadtwerke Emmendingen notwendig werden. Der Einzug ist für September 2008 geplant.

Neben Alt-Oberbürgermeister Ulrich Niemann, ehemaligen Amtsleitern und Ortsvorstehern waren Vertreter der Verwaltung und die Vorsitzenden der Stadtratsfraktionen vertreten.

Beim Abschluss im Gasthof „Grüner Baum“ wurde über die gewonnenen Eindrücke diskutiert und in gemütlicher Runde manche Anekdoten aus der früheren aktiven Stadtratszeit ausgetauscht.



### Holen Sie Ihre Kohle aus dem Feuer!



\* Steuerberater  
Landwirtschaftliche  
Buchstelle

Dipl.-Finanzwirt (FH)  
Michael Sachse  
Steuerberater  
Dipl.-Finanzwirt (FH)  
Gernot Limberger  
Steuerberater

### [SACHSE & LIMBERGER]\*

Erstellung von: Steuererklärungen, Jahresabschlüssen, Gewinnermittlungen, Finanz- und Lohnbuchhaltung, Baulohn, Beratung bei: Existenzgründung, Unternehmensnachfolge, Vermögensübertragung, Investitions- und Finanzierungsplanung.

Kandelstraße 24  
79331 Teningen  
Telefon (o 76 41) 93 08 930  
info@sachse-limberger.de  
www.sachse-limberger.de

## Stadt Emmendingen: Leistungsentgelt nach dem neuen Tarifvertrag

Der seit 1. Oktober 2005 geltende Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) schreibt vor, ab dem 1. Januar 2007 ein Leistungsentgelt zusätzlich zum Tabellenentgelt auszuschnütten.

Das Leistungsentgelt wird zunächst aus dem Wegfall des Urlaubsgeldes gespeist. Der prozentuale Anteil des Leistungsentgeltes ergibt sich aus dem Vorjahresentgelt aller Beschäftigten. Zunächst wird von einem Anteil von einem Prozent ausgegangen, dieser soll sich im Laufe der Jahre auf bis zu acht Prozent steigern.

Oberbürgermeister Stefan Schlatterer sowie der Vorsitzende des Personals, Günter Silber, unterzeichneten eine Dienstvereinbarung, die die Modalitäten zur Auszahlung der Leistungsentgelte für die Stadt Emmendingen regelt. Die Einführung einer leistungsorientierten Bezahlung soll zu mehr Flexibilität, Leis-

tungs- und Erfolgsorientierung und damit zu einer Verbesserung der öffentlichen Dienstleistung führen. Zugleich sollen Motivation, Eigenverantwortung und Führungskompetenz gestärkt werden. Die Stadt Emmendingen hat als moderne Arbeitgeberin auch den Beamten die Möglichkeit geschaffen, am Leistungsentgelt zu partizipieren. Durch Personalversammlungen und Schulungen wurden die Mitarbeiter frühzeitig in den Prozess mit einbezogen.

Die Dienstvereinbarung wurde von einer innerbetrieblichen Kommission erarbeitet. Die Kernpunkte dieser Vereinbarung sind: Jährliche Mitarbeitergespräche, regelmäßige Führungskräftequalifizierung und -beurteilung sowie die Möglichkeit, das Leistungsentgelt nach Zielvereinbarungen und systematischer Leistungsbeurteilung auszubezahlen.



Die innerbetriebliche Kommission bei der Vertragsunterzeichnung: Annette Große-Ruyken (Abteilungsleiterin Personal), Elke Völker (Personalrätin), Oberbürgermeister Stefan Schlatterer, Uwe Ehrhardt (stellv. Fachbereichsleiter Service und Sicherheit), Karl-Heinz Ruder (Fachbereichsleiter), Günter Silber (Personalsratsvorsitzender)

## Bummeln in der Markgrafenstraße

### Eine Welt Laden

Fachgeschäft des fairen Handels

Jeden Dienstag frisch:  
Fairgehandelte Bio-Bananen aus Ecuador

Markgrafenstr. 5  
79312 Emmendingen

[www.der-steinemann.de](http://www.der-steinemann.de)

Edel-/Schmuck-/  
Heilsteine/Mineralien  
**gut + günstig**

Markgrafenstr. 3 • 79312 Emmendingen  
Tel. 07641-936471 • Mob. 0174-5876651



Raumausstattung  
Lederwaren

Aufarbeitungen und Neubeziehen  
von Polstermöbeln

Eigene fachmännische  
Reparaturwerkstatt  
für Lederwaren

Reinhard Sulzberger  
Marktplatz 14  
79312 Emmendingen  
Tel./Fax: 07641 / 49611



RISTORANTE

Piccola  
Venezia

Markgrafenstraße 35  
79312 Emmendingen  
Telefon 0 76 41 - 49 00 6

Classic-Mode für Sie  
frische Mode mit Stil

Sommer-Rabattwochen  
von **20% - 50% !**

Dörte Groß  
Markgrafenstr. 18  
79312 Emmendingen  
Tel. 07641 4688 791  
web [www.classic-moden.de](http://www.classic-moden.de)



# Bummeln in der Markgrafenstraße

**vinoteca**  
UND FEINE ITALIENISCHE KÜCHE

Restaurant • Party-Service • Markgrafenstraße 33  
79312 Emmendingen • Tel. 07641 - 57 43 98  
[vinoteca@gmx.de](mailto:vinoteca@gmx.de)

Di - Sa 11.30 - 14.30 Uhr  
18.00 - 24.00 Uhr  
So. ab 18.00 Uhr  
Montag Ruhetag



**FLOSS**  
**RAUMAUSSTATTUNG**

GARDINEN  
TISCHWAREN  
SONNENSCHUTZ  
BODENBELÄGE  
PARKETT

Markgrafenstraße 8  
79312 Emmendingen  
Tel. 07641 / 8088



Markgrafenstr. 57 • Tel. 07641 / 43736

Dart, Kicker,  
Billard

Neue  
Geldspielgeräte

1. und 2. Bundesliga-Konferenz

Mo. bis Sa. von 8 bis 24 Uhr • So. von 10 bis 22 Uhr geöffnet



**Idler** ivd  
Immobilien GmbH

Immer die neuesten  
**Angebote**  
in unserem  
**Schaufenster**

Markgrafenstr. 47  
79312 Emmendingen  
☎ 0 76 41 / 23 02  
Fax 0 76 41 / 23 52  
[www.idler24.de](http://www.idler24.de)

# Bummeln in der Markgrafenstraße



**Rosi's  
Kugolos**  
Secondhand für  
Wohn-Accessoires

Markgrafenstr. 61 • 79312 Emmendingen  
Tägliche Annahme von Wohn-Accessoires,  
Schmuck und Brillen auf Kommission



**Autorisierter  
Saeco Service-Partner**

**Inh. Klaus-Peter Schinköth**  
Markgrafenstr. 51 • 79312 Emmendingen  
Telefon (0 76 41) 80 34  
[www.elektro-ott.de](http://www.elektro-ott.de)

Elektroanlagen • Elektroinstallation  
Hausgerätekundendienst  
Fernseh-, Video-, und Elektrogeräte  
SAT und Kabelfernsehanlagen  
Antennendienst • Elektronik - Shop  
Telefon- und Sprechanlagen  
Meister Reparaturwerkstätte



**Friseur Salon**  
Kamm & Schere

**Kamm & Schere**  
Markgrafenstr. 43  
79312 Emmendingen Tel. 07641 - 57 42 49



## SCE-Nordic Walking-Gruppe bestieg Zermatter Bergwelt

Die Nordic Walking-Gruppe des Ski-Clubs Emmendingen war kürzlich drei Tage in der Zermatter Bergwelt zu Gast. Das Quartier „Berggasthof Trift“ auf 2337 Meter Höhe wurde nach zwei Stunden Aufstieg von Zermatt aus erreicht.

Am nächsten Tag war das Mettelhorn auf 3406 Meter Höhe das Ziel. Traumhaftes Wetter und traumhafte Ausbli-

cke waren der Lohn für den schweißtreibenden Aufstieg. Am letzten Tag wanderten die 18 Teilnehmer über den Höhenbalmen und Schwarzläger wieder zurück nach Zermatt. Diese hochalpine Wanderung, auf einem der höchst erwanderbaren Gipfel Europas, wurde perfekt organisiert vom Nordischen Sportwart Reinhard Walbert und von Wanderwart Werner Bürklin.

## Breisgauer Weinfest in Emmendingen vom 17. bis 20. August 2007

Nur noch wenige Tage, dann erwartet die Besucher an allen Festtagen ein großer Vergnügungspark auf dem Schlossplatz-Gelände sowie eine landwirtschaftliche Ausstellung der Firma Grafmüller, aus Emmendingen an der evangelischen Kirche.

Am Freitag, 17. August, findet auf der Bühne am Marktplatz um 19 Uhr die Festeröffnung mit dem Stadtmusikverein und der Krönung der neuen Breisgauer Weinprinzessin statt. Ab 20 Uhr spielen dann Drubadix (Coverband).

Weitere Bühnen findet man in der Lammstraße und in der Landvogtei, wobei ein täglich wechselndes Programm geboten wird, Musikende ist immer um 24 Uhr. Am Samstag ab 11 Uhr ist großer Familientag auf dem gesamten Festgelände. Dieser Tag wird von der Werbegemeinschaft Emmendingen unterstützt. Das Fest klingt am Montag, 20. August mit einem Feuerwerk um 22 Uhr aus. Das gesamte Programm findet man auch im Internet unter [www.weinland-breisgau.de](http://www.weinland-breisgau.de)!

**Großer Vorteil für kleine Anzeigen  
Stadtzeitung EM-EXTRA**

## Großer Abschied in Markgrafen-Realschule Emmendingen

Am letzten Schultag des Schuljahres konnte der Schulleiter der Realschule Diether Neumann 170 Jahre geballte pädagogische Erfahrung und Kompetenz verabschieden. Vier Kolleginnen und zwei Kollegen gingen zum Ende des Schuljahres in Pension. Nach einer großen internen Feier im Kollegenkreis mit vielen Ehemaligen wurden Renate Euba, Ulrike

Müller, Inge Renner, Doris Sauerberg, Wolfgang Hänsel und Rainer Wricke offiziell verabschiedet. Worte des Dankes für geleistete Arbeit und Engagement für die Schule und damit für die Zukunft unserer Gesellschaft, begleitet von den besten Wünschen für den nächsten Lebensabschnitt, von Kollegium und Schulleitung rundeten die kleine Feier ab.

## Auf der Suche nach der Freude

Gestern Abend wurde die Kunstausstellung „Traditionelle chinesische Malerei“ der berühmten Malerin Xi Ming feierlich in der historischen Meckel-Halle der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau eröffnet. In seiner Eröffnungsrede bezeichnete der Direktor Unternehmenskommunikation der Sparkasse in Freiburg, Roland Schneble, die Ausstellung als „... aufregende Reise in die faszinierende Welt der asiatischen Kunst.“ Zu sehen sind ca. 70 Kunstwerke der chinesischen Künstlerin. Ihre Werke umfassen Malereien, die das Wesen durch feine Pinselführung detailliert darstellen, aber auch solche, die das Objekt ohne Berücksichtigung von Details präsentieren. Mit ihren Bildern vermittelt Xi Ming „die Suche nach der Freude auf der kleinen Fläche des Papierbogens und das Bestreben, die künstlerische Gesittung im In- und Ausland zu fördern.“

Die Chinesin Xi Ming wuchs in Shanghai auf und wurde schon früh von ihrem Großvater Zhao Jingyu, einem großen Meister der gegenwärtigen traditionellen chinesischen Malerei, unterrichtet. Heute kann sie nach jahrzehntelangem Fleiß und gewissenhaftem Lernen auf zahlreiche Erfolge bei Wettbewerben und Fachaussstellungen zurückblicken. Bei der diesjährigen Ausstellung der Päonie-Blumen-Bilder von 100 renommierten zeitgenössischen

MalerInnen in Shanghai gehört die Chinesin zu den Preisträgern. Als freiberufliche Künstlerin bemüht sich Xi Ming um die Weiterentwicklung und die Unterweisung in die Kunst der chinesischen Malerei. Die Malerin lebt und arbeitet in Shanghai, wo sie als Lehrkraft bei der Freizeitlehranstalt TCM für Erwachsene unterrichtet.

Die chinesische Malerei ist die Hauptströmung der orientalischen Malkunst und bildet ein abgeschlossenes System auf dem Gebiet der Bildenden Kunst der Welt. Sie kann in zwei Arten unterteilt werden: Gong-Bi Hua ist die Feinzeichnung, die sich durch einen ordentlichen und sorgfältigen Stil auszeichnet, und Xie-Yi Hua, die freie Skizze in Tusche. Die Werkzeuge der Künstler sind Papier, Pinsel, Tusche und Tuschstein. Durch die Handhabung des Pinsels und die starke Wasserdurchlässigkeit des speziell hergestellten dünnen Papiers, kann der Maler durch leichte und schwere Pinselführung viele Schattierungen schaffen, seine künstlerischen Fertigkeiten und Persönlichkeiten demonstrieren und seinen Gefühlen Ausdruck verleihen.

Die Ausstellung ist im Sparkassen-FinanzZentrum der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau in Freiburg während der Öffnungszeiten noch bis Mittwoch, 22. August 2007, zu besichtigen.

## Landratsamtneubau ist im Zeitplan

Kreis Emmendingen (us). Kräne ragen weithin sichtbar über den Emmendinger Festplatz und auch von der Brücke über die Bahnlinie lässt sich der Baufortschritt für das neue Verwaltungsgebäude des Landratsamtes gut verfolgen: kontinuierlich wächst der Bau dort Woche für Woche nach oben. Derzeit ziehen die Bauarbeiter das zweite Obergeschoss hoch. Die endgültigen Umriss des langgezogenen Gebäudes, das zwischen Schwarzwaldstraße und Festplatz errichtet wird, sind schon gut erkennbar. Der Bau, den die Waldkircher Architekten Fuchs und Maucher entworfen haben, ist in zwei Gebäudeteile gegliedert: bei der Brücke erhebt sich der Neubau künftig über vier Geschosse, daran angeschlossen erstreckt sich eine dreigeschossige lange

Gebäudefront in Richtung Handelshof. Die Bauarbeiten liegen dank des milden Winters voll im enggesteckten Zeitplan, so dass für das Richtfest bereits Mitte Oktober anvisiert werden kann. Noch vor Einbruch des Winters soll das Gebäude „dicht“ sein und der Innenausbau beginnen. Der Großteil der Bauaufträge ist bereits vergeben. Schon im nächsten Sommer, zur Jahresmitte 2008, soll das Gebäude als neues Verwaltungsgebäude des Landratsamtes seinen Dienst aufnehmen und Arbeitsplatz für rund 140 Beschäftigte der Kreisverwaltung sein. Die ersten „Mieter“ sind indes schon „eingezogen“: mitten im Erdgeschoss, in dem künftig die Kfz-Zulassung untergebracht ist, hat ein Vogel sein Nest auf einer Baustütze errichtet.

### Blick vom Festplatz



## SPD-Politiker bei Polizeidirektion: Defizite bei Personal und Ausstattung

Die Polizeiarbeit im Kreis Emmendingen, die hiesige Personalsituation sowie Mangel und Investitionsstau bei Sachmitteln und Ausstattung waren zentrale Themen beim Informationsaustausch zwischen SPD-Politikern und der Führungsriege der Polizeidirektion Emmendingen. Die SPD-Landtagsabgeordnete Marianne Wonnay hatte dazu den polizeipolitischen Sprecher der SPD-Landtagsfraktion Reinhold Gall eingeladen. An der Diskussion beteiligten sich zudem der SPD-Kreisvorsitzende, Stadtrat und OB-Stellvertreter in Emmendingen Johannes Fechner, der Vorsitzende des SPD-Ortsvereins und Stadtratsfraktion Thomas Fechner und die Stadträtin Barbara Schweizer.

Die Landtagsabgeordnete Marianne Wonnay lobte eingangs die bürgernahe Arbeit der Polizei im Kreis Emmendingen, deren täglicher Dienst wie auch das Einsatzgeschehen durch die dezentrale und beengte Unterbringung in vier Dienstgebäuden unnötig erschwert werde. „Es ist höchste Zeit, dass das Land Geld zur Realisierung des zweiten Bauabschnitts der Polizeidirektion Emmendingen an der Wiesenstraße bereitstellt, so Wonnay. Polizeidirektor Manfred Holder fasste die Kriminalstatistik im Kreis Emmendingen für das erste Halbjahr 2007 zusammen. Die Polizei arbeite nicht nur in der Strafverfolgung, sondern lege auch Wert darauf, dass es nicht erst zu Delikten komme. Zwei besondere Projekte zur Eindämmung von Jugendgewalt hob der Polizeidirektor hervor. In der Begegnungsstätte Fifteen Reds in Herbolzheim können die Jugendlichen über den Freizeitsport „Snooker“ soziale Kompetenzen einüben, zudem werden ihnen kriminal- und verkehrspräventive Angebote unterbreitet. Ein ähnliches Präventionskonzept werde nach den Sommerferien im Roten Haus in Waldkirch verwirklicht, wo Jugendlichen in einer Fahrradwerkstatt eine konstruktive Alternative zu Langeweile, Frust und Gewalt angeboten werden soll.

### Die Personaldecke wird dünner

Der Kreis Emmendingen habe die geringste Polizeidichte im Land, berichtete der Polizeidirektor. Da in dieser Region die Einwohnerzahl zunimmt, sei das Betreuungsverhältnis zwischen Einwohnern und Polizeibeamten, das aus dem Jahr 1995 stammt, zu korrigieren, so Holder. Reinhold Gall will erreichen, dass die zuständigen Stellen offenlegen, wie die Personalzuweisung künftig zustandekommt. Bei 250 Mitarbeitern seien 210 Vollzugsbeamte im Kreis Emmendingen im Einsatz, erklärte Holder. Bis Ende 2008 seien keine Personalzugänge vorgesehen, obwohl bis dahin acht Beamte in den Ruhestand

verabschiedet würden. Der Leiter des Polizeireviers Emmendingen Martin Oberle ergänzte, dass weitere Kolleginnen und Kollegen durch Schwangerschaft und Fortbildung ausfielen, deren Aufgaben dann das übrige Personal übernehmen müsse. Auch bei den Angestellten im Nichtvollzug würden Stellen gespart, so dass Vollzugsbeamte Schreibtischarbeit erledigen müssen, was sie von ihrer eigentlichen Arbeit auf Streife abhalte, erklärte der Leiter des Führungs- und Einsatzstabs Oliver Schönstedt. „Wir haben uns mit der Streichung von rund 800 Stellen noch nicht abgefunden,“ betonte der polizeipolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion Reinhold Gall. Marianne Wonnay ergänzte, dass ihre Fraktion sich dafür einsetze, die Ausbildungszahlen bei der Polizei zu erhöhen, um eine sinnvolle Proportion von jüngeren und erfahreneren Beamten zu erhalten.

### Sparkurs bei der Ausstattung

Die Leiterin der Kriminalpolizei Evelyn Tampe erläuterte eine Zeittabelle, anhand derer die Öffnungszeiten der Dienststellen und der Außendienst der Beamten mit dem Sicherheitsauftrag und den Bedürfnissen der Bürger koordiniert werden. „Je mehr wir für die Sicherheit der Bürger im Landkreis unterwegs sind, umso höher sind unsere Ausgaben,“ erklärte Martin Oberle, sei es für Treibstoff, damit die Beamten Beschwerden vor Ort nachgehen können, sei es, um das Blut auffälliger Verkehrsteilnehmer auf den Promillegehalt analysieren zu lassen. „Das Geld, das bei Radarkontrollen oder als Bußgeld noch zu zahlen ist, fließt nicht in unser Budget, sondern in den Haushalt der Kommune oder des Landratsamts,“ erläuterte Holder. Mit gleichbleibendem Etat bei stetig steigenden Kosten etwa im Unterhalt von Fahrzeugen sei die Polizei im Kreis Emmendingen am Ende jeglicher Sparmöglichkeiten angelangt.

Als Folge fehlender Mittel für Personal und Ausstattung der Polizei nannte Thomas Fechner, Vorsitzender der Emmendinger SPD-Gemeinderatsfraktion, die Beschäftigung eines privaten Sicherheitsdienstes durch die Stadt Emmendingen zum Schutz öffentlicher Gebäude und Einrichtungen. „Sicherheit darf nicht von Geld abhängig sein,“ betonte Gall. „Bei allen Anstrengungen um auftragsgerechte und bürgerfreundliche Maßnahmen mangelt es doch allenthalben an Ressourcen,“ stellte Marianne Wonnay fest. Für die Innere Sicherheit im Land setze ihre Fraktion darauf, die Präsenz der Polizei zu erhalten und ein Sicherheitskonzept festzuschreiben, das es bislang in Baden-Württemberg nicht gebe, so die Landtagsabgeordnete.



**1. Reihe v.r.:** Polizeidirektor Manfred Holder; Reinhold Gall, SPD-Landtagsabgeordneter; Stadträtin Barbara Schweizer; Evelyn Tampe, Leiterin der Kriminalpolizei; Marianne Wonnay, SPD-Landtagsabgeordnete  
**2. Reihe v.r.:** Harry Zepf, Leiter des Polizeireviers Waldkirch; Johannes Fechner, SPD-Kreisvorsitzender und Stadtrat; Martin Oberle, Leiter des Polizeireviers Emmendingen; Thomas Fechner, Vorsitzender des SPD-Ortsvereins und der Stadtratsfraktion  
**3. Reihe v.r.** Lothar Herb, Vorsitzender des örtlichen Personalrats; Peter Lang, Leiter der Verkehrspolizei Emmendingen; Oliver Schönstedt, Leiter des Führungs- und Einsatzstabs

## Bündnis 90/Die Grünen gedenken Atombombenabwurf auf Hiroshima

Anlässlich des gestrigen Gedenktages zum Abwurf der Atombombe auf Hiroshima erklärt der Pressesprecher des Kreisverbandes Emmendingen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Alexander Schoch: „Der Gedenktag zum Abwurf der Atombomben auf Hiroshima und Nagasaki vor 62 Jahren, im Jahr 1945, erinnert zumindest ein Mal im Jahr an die unendlichen Leiden der Opfer, der Hinterbliebenen und der Überlebenden. Friedenspolitik fängt vor Ort an. Der Jahrestag ist für uns Mahnung und Ermahnung zugleich. Der Einsatz von Atomwaffen macht bis heute erschreckend deutlich, dass der Besitz von Massenvernichtungswaffen nicht nur Abschreckung, sondern auch Tod und Verseuchung für Generationen bedeutet. Die bittere Lehre aus dem Jahr 1945 ist, dass der Besitz von Massenvernichtungswaffen dazu verleitet, sie einzusetzen. Abrüstungs- und Rüstungskontrolle sind die Alternative zu nuklearer Aufrüstung, Proliferation und Präventivschlagsdoktrin.“ Mit den Konflikten im Nahen Osten und den geplanten Waffenlieferungen an Saudi Arabien scheint heute die Gefahr eines Atomkrieges wieder bedrohlich nahe zu kommen. Gerade auch angesichts neuer Konfliktformen sowie der zunehmenden Proliferationsgefahr verstehen wir Hiroshima als Aufforderung, dem Versuch, die Hemmschwelle zum Einsatz von Nuklearwaffen zu senken, entschieden entgegenzutreten. 62 Jahre, in denen die Menschheit nicht dazu gelernt zu haben scheint. Die Entwicklung dieser Mas-

senvernichtungswaffen wird weiter vorangetrieben; ihr Einsatz im Krieg gegen den Terror von den Militärstrategen offen diskutiert. Die in Entwicklung stehende neue Generation der „Mini-nukes“ lehnen wir konsequent ab. Abrüstungs- und Rüstungskontrolle sind die Alternative zu nuklearer Aufrüstung, Proliferation und Präventivschlagsdoktrin“, so Alexander Schoch. Nur durch entschlossene Diplomatie und eine Stärkung der Nicht-Verbreitungs-Politik kann dem Versuch zahlreicher Staaten begegnet werden, in den Besitz von ABC Waffen zu kommen. Schwellenländer, die nach dem Besitz von Atomwaffen streben, rechtfertigen dies u.a. mit ihrer Angst vor der US-Strategie der Präventivschläge. Dies lehnen wir ebenso ab, wie wir aus guten Gründen die US-Strategie selbst verurteilen. „Wir müssen die vollständige Ächtung von Einsatz, Erprobung, Erforschung, Entwicklung, Herstellung, Stationierung und Lagerung von Atomwaffen erreichen“, so Schoch. „Ziel, vor dem Hintergrund dieses Weltfriedensjahres, muss die Entwicklung von Gesellschaften sein, die die Bereitstellung und den Einsatz von Atomwaffen ablehnen, weil er ihrer Verantwortung für diese eine Welt in Freiheit und Humanität widerspricht. Friedenspolitik beginnt vor Ort in den Kommunen darum sind wir gefordert gemeinsam mit den Menschen in Hiroshima und Nagasaki diesen Gedenktag zu begehen und durch kommunale Friedensarbeit unser Teil für den Frieden beizutragen.“

**Wir machen Emmendingen handlicher!**  
**Stadtzeitung EM-EXTRA**

## Fußball: FC Emmendingen muss zum Auftakt am kommenden Samstag nach Denzlingen

(th/r1) - Nach der Pokalniederlage gegen den Bahlinger SC beginnt für den FC Emmendingen am Samstag um 17 Uhr mit dem Lokalderby in Denzlingen die Verbandsligasaison.

Laut Trainer Reiß war der Trainingsrückstand einiger FCE-Akteure und die zu hohe Zahl von Abspielfehlern wesentliche Ursache für die Niederlage im Pokalspiel am Samstag gegen den Oberligisten Bahlinger SC.

Die Gäste waren das cleverere Team, machten aus vier Chancen zwei Tore und leisteten sich sogar den Luxus eines in der 80. Minute verschossenen Elfmeters. Der FCE vergab drei klare Chancen. Kurz nach dem gehaltenen Strafstoß zog Martin Schweizer aus ca. 30 m ab, der BSC-Keeper konnte nur mit Mühe zur Ecke klären. Gefährlich wurde es danach, als nach einem Eckball Pascal Stadelmanns Kopfball (unser Bild) von einem BSC-Spie-

ler von der Linie gekratzt wurde.

Insgesamt waren die Fans mit der spielerischen Leistung des FCE durchaus zufrieden, erlebten sie im Elzstadion doch ein unterhaltsames Match bei idealen Bedingungen und einer prima Stimmung. Die zahlreichen Helfer des FCE einschließlich Jugendabteilung waren für alle Eventu-

alitäten gewappnet und sorgten für eine perfekte Verpflegung im bestens präparierten Elzstadion. Beim Gastgeber hatte man sich für das Pokalderby eine höhere Zuschauerkulisse erhofft.

Tore: 28. Min. 0:1 Christoph Oswald, 90. Min. 0:2 Mohamed Kateb - Zuschauer 600



**Unternehmer als Fußballfans. Fachgespräch zwischen Martin Maier (Bahlingen) und Rolf Buselmeier (Emmendingen).**



## Pokal: ÜTS Emmendingen gewinnt bei SG Wasser/Kollmarsreute

**ÜTS Emmendingen gewann Qualifikationsspiel des Bezirkspokals mit 3:2.**

In der Qualifikation für den Bezirkspokal empfing die SG Wasser/Kollmarsreute die Mannschaft des ÜTS Emmendingen. In diesem Derby wurde die SG als klarer Favorit gehandelt, da diese in der vergangenen Saison in die Kreisliga A aufstieg.

Die Emmendinger unter der Leitung von Lothar Winterle gingen ehrgeizig in das Spiel. Den ersten Rückschlag, als die Spielgemeinschaft mit 1:0 in Führung ging, konnte ÜTS nur schwer verdauen.

In der zweiten Spielhälfte gelang dann schließlich das Tor zum 1:1. Wieder folgte ein Führungstreffer der Gastgeber. Durch einen verwandelten Foulelfmeter konnte ÜTS Emmendingen wiederum ausgleichen. Als ein Spieler der SG Wasser/Kollmarsreute auch noch die Rote Karte sah, wurden die Gäste von ihrem Ehrgeiz angetrieben und gingen schließlich nach dem erzielten 3:2 als unerwarteter Sieger vom Platz.

Am kommenden Wochenende müssen die Spieler vom ÜTS Emmendingen in der 1. Hauptrunde nun gegen St. Peter ihr Können unter Beweis stellen.



**Auch das gemeinsame Einschwören brachte nichts! Pokalaus für die SG Wasser/Kollmarsreute.**



**Stehend von links: Muhammed Topuz, Murat Ilhan, Bülent Ulas, Önder Gökdemir, Ömer Yanik, Ihsan Dastan, Serdar Abay, Salim Gülec, Necmettin Malkoc  
Vorne von links: Özkan Özer, Hakan Seref, Savas Erbas, Rifat Sahin, Ömer Atilgan, Coskun Ayyildiz, Lothar Winterle.**

# Sport Journal

## Emmendingen



Anzeige

### Jeder Tag ein Treffer – auch ohne Fußball: SportJournal ab Freitag wieder geöffnet

Wolfgang und Bettina Spielmann sind in der Partyservice-Szene keine Unbekannten. Jetzt kann man sich ihre Spezialitäten täglich auch in einer Gaststätte servieren lassen. Die beiden neuen Betreiber des SportJournals im Elzstadion werden ihren Gästen traditionelle Badische Küche und internationale Spezialitäten in den umgestalteten Räumlichkeiten anbieten. Schwerpunkt wird auch der für bis zu 120 Personen ausgelegte „Partysaal“ werden. Hier können in zum Anlass passender Deko-

ration Firmen- und Familienfeste, Vereinsfeiern oder auch besondere Events durchgeführt werden. Dass dann dabei der bewährte Spielmann-Partyservice direkt im Haus erfolgen kann, entbindet den Veranstalter von vielen organisatorischen Arbeiten. „Einfach den gesamten Anlass mit dem SportJournal-Team planen, die Erfahrung nutzen und dann ein tolles Fest erleben!“, das empfiehlt Wolfgang Spielmann, der auch viele Aktionen an seiner neuen Wirkungsstätte ausrichten möchte.

Mit

### Live-Paella

und einem Glas Sekt wird am Freitag Eröffnung gefeiert. Wir erwarten Sie ab 17 Uhr!

Samstag:

Erste Tanzveranstaltung  
„Fritz und seine Musikanten“

Lassen Sie sich am Sonntag überraschen von unserer ersten  
**Sonntags-Karte!**

### Ihr Fachbetrieb für Beratung • Planung • Ausführung



Meisterbetrieb seit 1960

Carl-Helbing-Straße 17  
79312 Emmendingen  
Tel. 0 76 41 / 4 28 69  
Fax: 0 76 41 / 5 54 29

24 Stunden Notdienst  
Tel. 0 76 41 / 70 02

- Moderne Wohlfühlbäder
- Sanitäre Installationen
- Heizungs- und Solaranlagen
- Photovoltaik-Anlagen
- Kaminsanierungen
- Kundendienst

**Wir wünschen  
zur Eröffnung  
viel Erfolg!**

Wir wünschen der  
Fam. Spielmann  
Viel Erfolg

Getränke- und Zeltvertrieb

**beck**

[www.getraenke-beck.de](http://www.getraenke-beck.de)

Reute tel. 5 18 18

# „Der Urlaub fängt bei Ihnen zu Hause an!“



*Ich besuche Sie zu Hause mit meinem Reisebüro auf Rädern und berate Sie in allen Urlaubsangelegenheiten. Ich kann Ihnen eine breite Produktpalette namhafter Reiseveranstalter anbieten - ganz wie Sie es aus festansässigen Reisebüros gewohnt sind. Dazu kooperiere ich mit der Firma Schiro Reisen in Endingen.*

*Neben günstigen Preisen genießen Sie bei mir kompetente Beratung - ungestört und ganz ohne Stress. Egal ob Last Minute oder weit im Voraus, ob Europa, eine Fern-, Flug-, Schiff- oder Bus-Reise: Sie haben die Wahl aus einem breiten Reise-Angebot.*

**Freuen Sie Sich auf Ihren Urlaub - ich freue mich auf Sie!**

## Über mich

Tanja Beckadolf

### Ausbildung:

Abitur, Gelernte Reiseverkehrskauffrau, Fernstudium an der Tourismus Akademie, Weiterbildungen zur zertifizierten Spezialistin für folgende Reiseziele:

Deutschland, Österreich, Schweiz, Finnland, Irland, Australien, Pennsylvania / USA, Malta, Südafrika, Wellnessreisen.

### Berufserfahrung:

Reisebüro Winterhalter in Freiburg, Breitnau-Tourismus GmbH in Hinterzarten und Schiro Reisen in Endingen.

Selbst bereiste Länder: Österreich, Deutschland, Schweiz, Dänemark, Spanien (Balearn & Kanaren), Frankreich, Großbritannien, Griechenland, Tunesien, Südafrika, Italien, Niederlande, Belgien.



## Reisebüro auf Rädern

Tanja Beckadolf, Krabbeweg 5, 79312 EM - Kollmarsreute,  
Tel. 07641 - 9621011, Fax, 07641 - 9621009  
E-Mail: [info@tanjas-reisen.de](mailto:info@tanjas-reisen.de)  
[www.tanjas-reisen.de](http://www.tanjas-reisen.de)

## Mein Service für Kleintierbesitzer

Sie haben ein Kleintier, aber noch keine Idee wer sich um Ihren Liebling kümmert, während Sie Ihren Urlaub genießen?

Das übernehme ich! Ich habe jahrelange Erfahrung mit eigenen Haustieren. Ihr Freund ist bei mir also in besten Händen.

Nähere Informationen erhalten Sie in einem persönlichen Gespräch.

